

Leutwil, 10. I. 17.

Lieber Karl,

Nur schnell zwei Dokumente, die Du mir
wieder zurücksenden magst, wenn Du sie gelesen
hast. Eine Besprechung von Werule wird dem
Buch helfen, mag sie ausfallen, wie sie will.
Ich habe ihm sofort Ruz geschrieben, es sei
mir recht, wenn sie erscheine. Ragaz in der
N. 3. 3. mit s. politischen Ansichten, von un-
herein verraten & unter die Räuber gefallen. Das
kommt davon. O weh! Wie schadet das allem

verborgenen Wachstum der fernereinander Sache.
„Es wird nicht schreien noch rufen & seine Stimme
wird man nicht hören auf dem Gassen“. O weh!
Ich war also in Zürich. Kutter sehr aufgeräumt ge-
troffen, in Gesellschaft eines Papagei, er lässt dich
grüssen. Ebenso — Högger, der sein altes Klaglied
sang von dem Nicht-mit-einander arbeiten & re-
den wollen & hoffnungsvolle Worte redete von einer
bemerkbar werdenden Concentration der — Stadtzürcher.
Pfarrer — auf — einander, an der sogar Bader & Vischl.
sich beteiligen. Ja, ja!! Heinerli Pestalozzi ist nun
also in die Gesellschaft Abrahams, Pestalozzi's & Silvester
Hornes hineingetaucht, es war ein erstes Zus. sein an der
Vittlipasse. Sie lässt Euch alle herzl. grüssen: Wohlblick die Kasse?
Herzlich Eduard